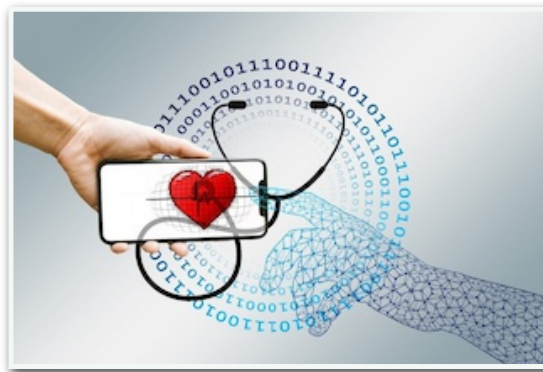


Das HGS-Digitalprojekt

HGS bemüht sich derzeit um die Realisation des so genannten **Digitalprojekts**.

Dabei geht es um digitale Änderungen der derzeit üblichen Analogvorgänge, also etwa **Digitalisierung von Formularen** (Erzeugung einer Datenbank) oder aber um das neue Projekt **E-Learning**.



1. Erzeugung einer Datenbank

Um die Arbeit der Herzgruppen des Saarlandes effektiver und transparenter zu gestalten und gleichzeitig eine Datenbank mit den aktuellen Daten der Herzgruppen und der Teilnehmer zu bilden, macht es Sinn, den Weg von der analogen papiergebundenen Datensammlung hin zur digitalen Welt eines elektronischen Datenmanagements und einer Datenspeicherung zu gehen. Eine IT-Website ist inzwischen eingerichtet (<https://it-herzgruppen-saar.de>) und enthält u.a. die analogen und die bisher erstellten digitalen Formulare als Beispiele.

Die **Datenbank** soll offen sein und zusätzliche Aufgaben im Sinne einer Vernetzung mit weiteren digitalen Projekten (Patientenakte, Überregionalität, Wissenschaft) wahrnehmen können.

2. E-Learning für Übungsleiter ist ein weiteres Feld und ein neues und besonderes digitales Projekt, das Wissenserhalt und dessen Verbesserung der Mitarbeitenden bewirken soll. Im Vordergrund stehen online- und offline-Vorträge und Präsentationen (blended learning). Diese sollen durch Tests ergänzt werden, sodaß auch Wissenskontrollen möglich sind, ein Vorgang, der bei der Herzgruppenarbeit als etwas gänzlich Neues anzusehen ist. Für Ärzte besteht ein solches System seit langem: es wird als **continuous medical education** CME bezeichnet.

Auch hierzu ist eine spezielle Website eingerichtet (<https://hcplearn.ghennersdorf.net>)

Es handelt sich im Ganzen um ein großes **Zukunftsprojekt**, das seine Zeit brauchen wird. Es wird nur mit Sorgfalt und Umsicht, übrigens auch gegen Widerstände (Datenschutz, psychologische Barrieren, Barrieren durch anfängliche Mehrarbeit) zu realisieren sein.